

Montage- und Bedienungsanleitung für Klimawächter KLW4 - 230

Die 7 häufigsten Klimaschaltungen in einem Modul:

- Förderkontrolle (Lüftungsanlagen)
- Strömungswächter (Pumpenanlagen)
- Filterüberwachung
- Kontaktschutzrelais
- Grenzwertrelais (min. – max.)



Funktionsbeschreibung:

Nach Anlegen der Versorgungsspannung und geschlossenen Kontakten P1/P2 des Meßeingangs ist das Gerät betriebsbereit. Das Ausgangsrelais ist angezogen (rote LED aus), grüne LED leuchtet. Wird die Versorgungsspannung vor Schließen von P1/P2 angelegt, so muß das Gerät über den Reseteingang entriegelt werden. Bei den Anlauf-Überbrückungsschaltungen für Förderkontrolle und Strömungswächter kann über ein Poti die Anlauf-Überbrückungszeit eingestellt werden. Innerhalb dieser Verzögerungszeit muß der Strömungswächter bzw. die Druckdose geschlossen sein, ansonsten erfolgt Störmeldung (Ausgangsrelais fällt ab, grüne LED erlischt, rote LED leuchtet). Rote LED leuchtet bei offenem Kontakt P1/P2. Bei Netzausfall autom. Wiedereinschaltung. Nullspannungssicher.

Bei der Schaltungsvariante Motorvollschutz wird der Meßeingang P1/P2 bei ca. 2,5 kOhm so hochohmig, daß das Gerät ebenfalls abschaltet. Bei Unterschreiten des Widerstandswertes (Motor kühlt ab), muß von Hand entriegelt werden. Bei Klimaschaltungen, Filterüberwachung, Kontaktschutzrelais, Grenzwertrelais geht der Klimawächter KLW4 nach Öffnen des Meßeingangs P1/P2 auf Störung (je nach Poti-Einstellung). Nach Störungsbeseitigung entriegeln über den Reset Eingang.

Montage- und Bedienungsanleitung für Klimawächter KLW4 - 230

Anschlußbelegung:

P1/P2: Öffnerkontakt z.B. Druckdose
E1/E2: Entriegeln pot-frei (Schließerkontakt)
L1/N: Versorgungsspannung 230V AC
2 Wechsler für 24V
2 Wechsler für 230V

Anschlußplan:

